# GEBET

***V:*** Guter Gott,
du bist der Spender allen Lebens.
Wir spüren große Ratlosigkeit und Hilflosigkeit.
So wenden wir uns dir im Gebet für alle Opfer zu,
für alle, die auf der Flucht über das Mittelmeer nach Europa sind.

***rechts:*** Wir erbitten für alle Toten, Verletzten und Verzweifelten
Gnade und Erlösung durch dich, unseren Herrn.
Nimm sie auf in deiner Liebe.
Die Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus
möge in uns wachsen und alle stärken.

***links:*** In ihrer Ohnmacht stärke alle Flüchtlinge,
in ihrer Verzweiflung tröste alle Hinterbliebenen.
In ihren Enttäuschungen schenke ihnen den Trost,
dass ihr Leid nicht vergessen ist,
und zeige ihnen Menschen, die ihnen helfen und sie trösten.

***rechts:*** Im Wissen um die ungerechten Strukturen und allem Missbrauch
bitten wir auch für jene, die von den Flüchtlingen profitieren;
Bewirke in allen Schleppern, Betrügern und Geschäftemachern,
deren Wohlstand auf dem Leiden und Sterben der Armen
gründet, ein Umdenken und eine Umkehr.

***links:*** Wir bitten für die Verantwortlichen in Europa, Afrika und der Welt,
dass sie mit deiner Hilfe ihren verantwortungsvollen Aufgaben gerecht werden,
dass neue Wege gegen Armut und Verzweiflung beschritten werden.
Hilf uns unseren Anteil für eine gerechte Welt zu erkennen
und tatkräftig zu unterstützen.

***Alle:*** In der Hoffnung darauf,
dass eine Welt der gegenseitigen Achtung und Gerechtigkeit möglich ist,
in der Hoffnung darauf,
dass das Leiden der Flüchtenden am Mittelmeer ein Ende haben wird,
wollen wir uns für das Gute in der Welt einsetzen
und auf dich vertrauen.
Amen

*Bernhard Pletz: Gebet angesichts der Flüchtlingskatastrophe im Mittelmeer*

# ICH BIN DA

Wir sind unterwegs durch Dunkel und Nässe, unterwegs durch Nebel und Wolken,

unterwegs oft ohne Weg, unterwegs oft ohne Ziel.

Wir sind Gehende, Wanderer durch Raum und Zeit.

Wir sind noch nicht angekommen.

So wandere weiter mit uns, Gott – und

lehre uns das Gehen und das Suchen und das Finden.

Amen.

( Gebet nach einem Text von Dorothee Sölle)